

Antragsteller

--

Frankfurt (Oder), den

Eingangsdatum:
Reg.Nr.

Stadt Frankfurt (Oder)
Ordnungs-und Umweltamt
Abteilung Umweltschutz
Untere Naturschutzbehörde
PSF 1363
15203 Frankfurt (Oder)

Antrag auf Eingriffsgenehmigung im Baugenehmigungsverfahren

Rechtsgrundlagen¹
BNatSchG Kap. 3, §§ 13 - 19, BbgNatSchAG Abschnitt 3 §§ 6 - 7, BauGB § 1a, §§ 135a-c

weitere Grundlage
Hinweise zum Vollzug der Eingriffsregelung (HVE), Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg (MLUV) 2009

1. Bezeichnung des Vorhabens

--

2. Antragsteller

Name/Firma (bitte Ansprechpartner anführen)		Vorname
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Telefon(mit Vorwahl)	Fax	e-mail

3. Baugrundstück

Gemarkung, Flur, Flurstück	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

4. Der Antrag steht im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben

4.1. Antrag auf Baugenehmigung

Vorhabenbescheid

Errichtung	Änderung	Nutzungsänderung
Bezeichnung		
Flur, Flurstück		
Bauantragsnummer		

5. Beschreibung des Vorhabens (einschließlich der geplanten Erschließung und aller Nebenanlagen)

Ort des Eingriffs	Gemarkung, Flur, Flurstück(e)
Beschreibung der Veränderung der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen	Größe der Flächenversiegelung (in m ²)
Dimension der Flächenversiegelung, der Baum- und Gehölzbeseitigung, Grabenbeseitigung, Auf- und Abträge von Boden...	
Zeitlicher Ablauf des Eingriffs	

6. Beschreibung des Ausgleichs

- Auf dem eigenen Grundstück
- Auf folgendem Grundstück

Ort des Ausgleichs	Flur, Flurstück	
Eigentümer der Fläche	Grunderwerb erforderlich (ja/nein)	Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme
Anzahl Baumpflanzungen mit Angabe der Pflanzqualität		
flächige Gehölzpflanzungen gebietsheimische Gehölze mit Angabe der m ²		
flächige Gehölzpflanzungen nicht gebietsheimische Gehölze mit Angabe m ²		
Flächenentsiegelung (Gemarkung, Flur, Flurstück(e) mit Angabe m ²		
sonstige Ausgleichsmaßnahme(n) mit Angabe m ² /ha)		

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

Für komplexere Vorhaben eine gesonderte Beschreibung des Vorhabens, des Bestandes, des Eingriffsumfanges unter Berücksichtigung der aktuellen Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und der ermittelten Ausgleichsmaßnahmen.

Für weitergehende Angaben zu den notwendigen Angaben ein entsprechendes Beiblatt.

Lagepläne mit Darstellung des Baugrundstücks, Darstellung der vor dem Vorhaben vorhandenen Biotoptypen gem. Kartieranleitung Biotopkartierung Brandenburg, des geplanten Vorhabens und Einordnung der Ausgleichsmaßnahmen (ggf. mit Foto) – Vorschlag: Bestands- und Konfliktplan, Maßnahmenplan

Die Genehmigung ist gebührenpflichtig.

.....
Datum

.....
Grundstückseigentümer/in oder Vertreter/in
der Eigentümergemeinschaft

.....
Bevollmächtigte/r

Ansprechpartner

Frau Hohmann
Frau Knortz
untere Naturschutzbehörde
Goepelstraße 38
PF 1363
15203 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335-552 3931
Tel.: 0335-552 3930
Fax.: 0335-552 3299
Heike.Hohmann@frankfurt-oder.de

¹ *Rechtsgrundlagen:*

BbgNatSchAG

– Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG), vom 21. Januar 2013, (GVBl.I/13, [Nr. 3]), geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016, (GVBl.I/16, [Nr. 5])

BNatSchG

– Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) , "Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist"

BauGB

– Baugesetzbuch (BauGB), Ausfertigungsdatum: 23.06.1960, "Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)"